



# Bedienungs- anleitung

Da bin ich mir sicher.

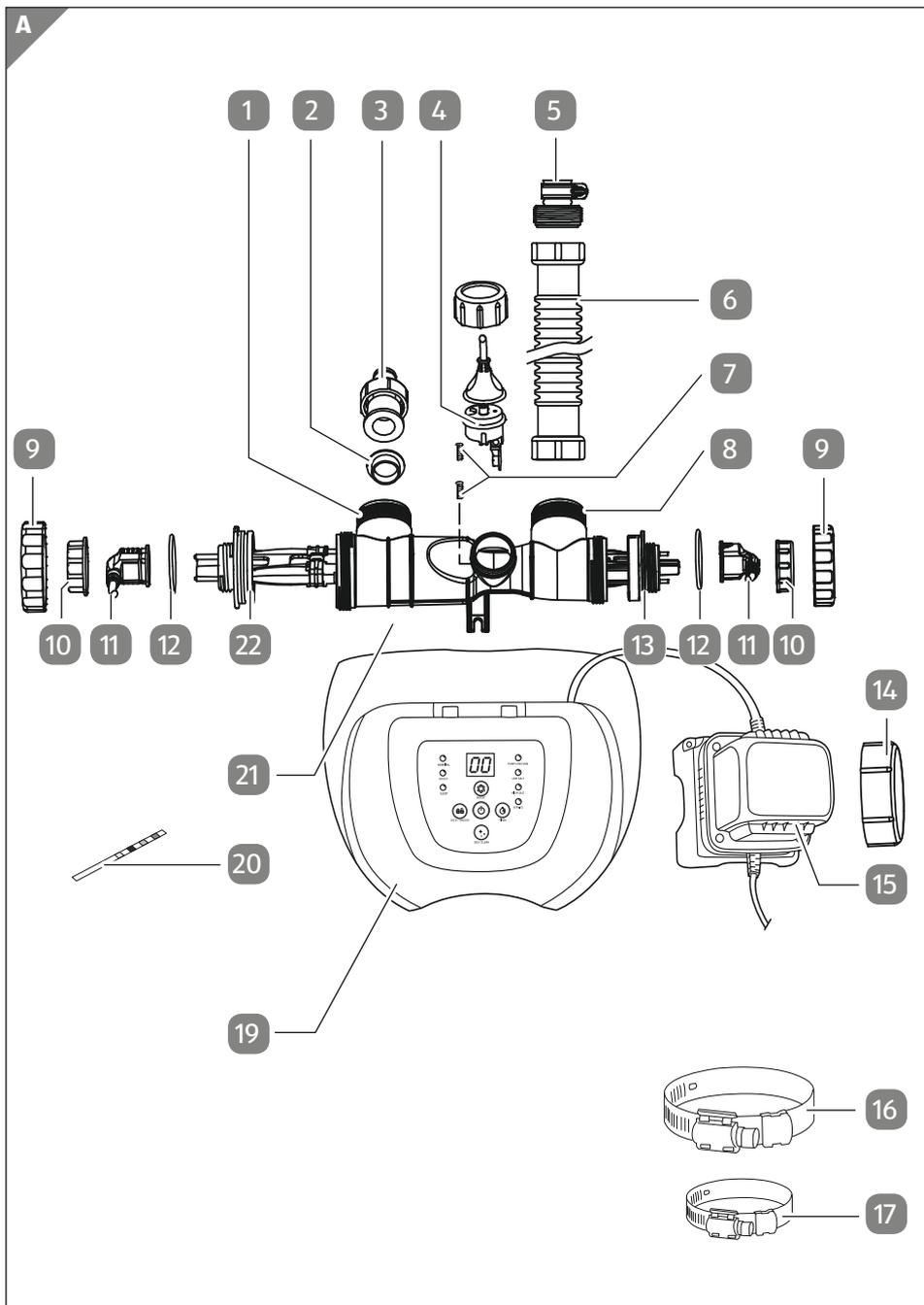
# INTEX®

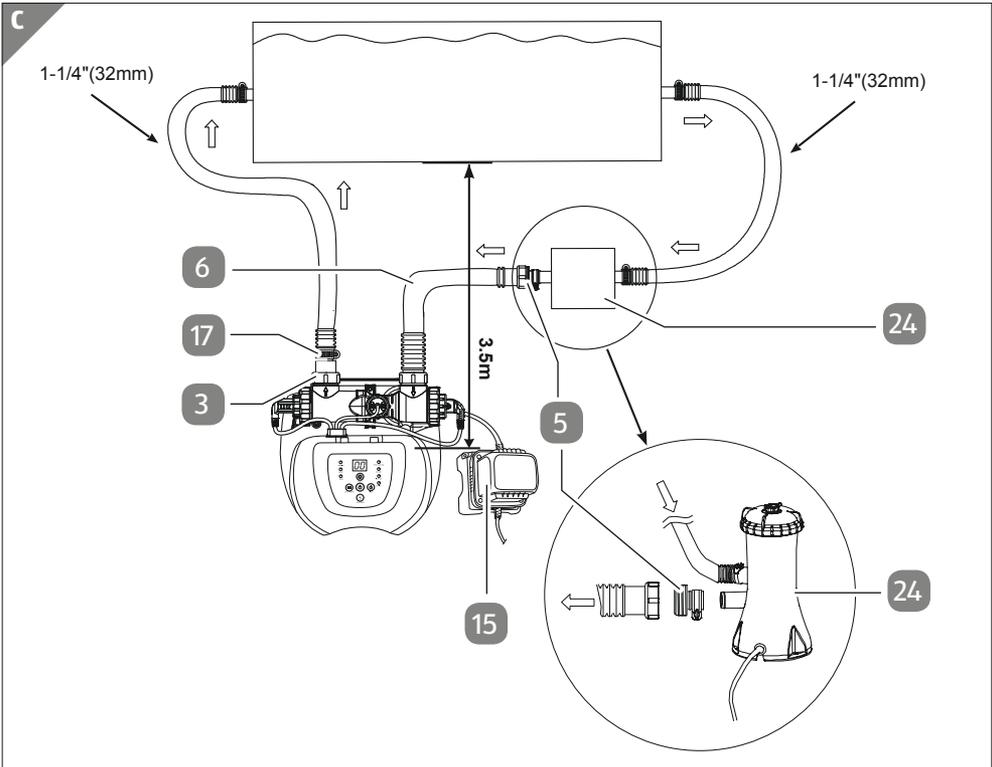
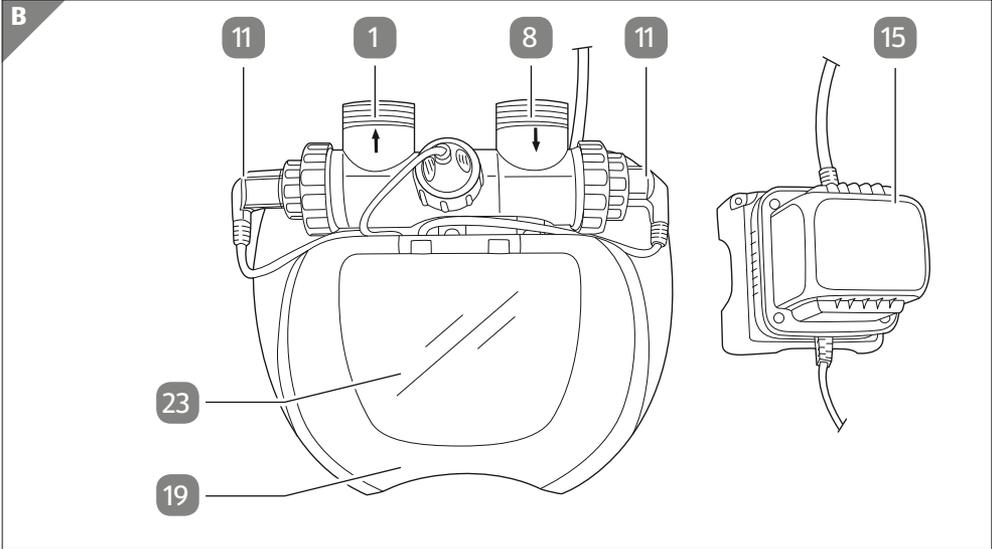
# SALZANLAGE



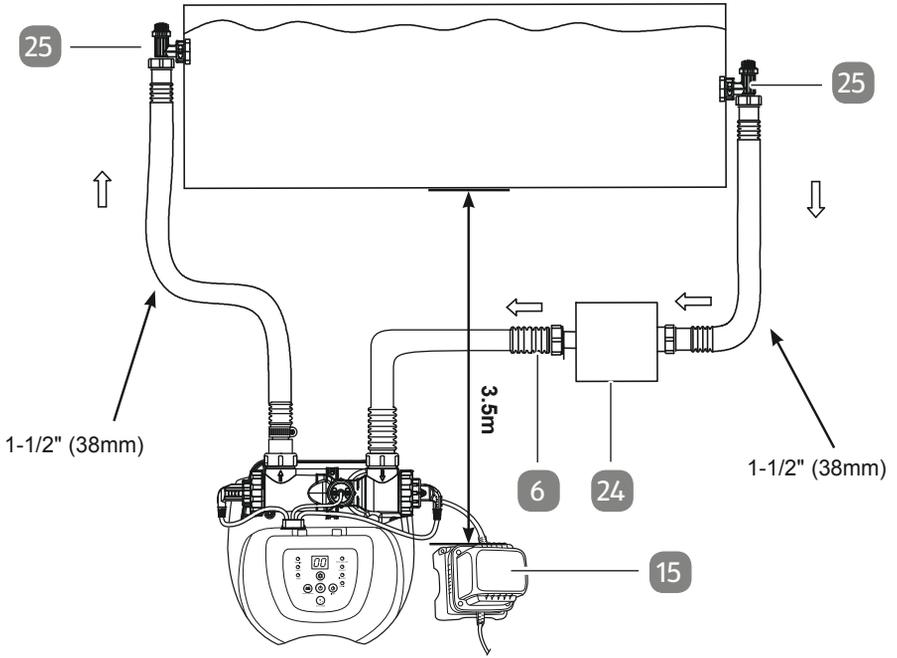
# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht</b> .....	<b>3</b>	<b>Salztabelle</b> .....	<b>25</b>
<b>Verwendung</b> .....	<b>4</b>	Intex-Pools.....	26
<b>Lieferumfang/ Geräteteile</b> .....	<b>6</b>	Sonstige Pools .....	31
<b>QR-Codes</b> .....	<b>7</b>	Salzkalkulation für Pools .....	31
<b>Allgemeines</b> .....	<b>8</b>	<b>Arbeitszeittabelle</b> .....	<b>32</b>
Bedienungsanleitung		<b>Teststreifennutzung</b> .....	<b>35</b>
lesen und aufbewahren.....	8	<b>Wartung und Pflege</b> .....	<b>35</b>
Zeichenerklärung.....	8	<b>Referenz</b> .....	<b>38</b>
<b>Sicherheit</b> .....	<b>9</b>	<b>Ersatzteile</b> .....	<b>39</b>
Bestimmungsgemäßer		<b>Fehlersuche</b> .....	<b>40</b>
Gebrauch.....	9	<b>Aufbewahrung</b> .....	<b>43</b>
Sicherheitshinweise.....	9	<b>Technische Daten</b> .....	<b>44</b>
<b>Vor Inbetriebnahme</b> .....	<b>13</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>44</b>
Salzanlage und		<b>Entsorgung</b> .....	<b>45</b>
Lieferumfang prüfen.....	13	Verpackung entsorgen.....	45
Funktionsprinzip.....	13	Salzanlage entsorgen.....	45
Salzanlage aufbauen.....	14		
<b>Umgang mit Salz</b> .....	<b>19</b>		
Salzart wählen .....	19		
Optimales Salzniveau.....	20		
Salz hinzufügen .....	20		
Salz entfernen .....	21		
Poolvolumen berechnen.....	21		
<b>Bedienung</b> .....	<b>22</b>		
Arbeitsstunden			
einstellen.....	23		
Arbeitsstunden			
neu einstellen.....	23		
BOOST-Modus			
verwenden .....	24		
Energiesparmodus.....	24		
Tabelle Display-Anzeigen.....	25		





D



## Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Elektrolytischer Speicherzellenausgang
- 2 Dichtung
- 3 Adapter mit Gewindeschraubring
- 4 Durchflusssensor
- 5 Schlauchadapter
- 6 Schlauch
- 7 Schraube, 2×
- 8 Eingangsöffnung
- 9 Großer Gewindeschraubring, 2×
- 10 Kleiner Gewindeschraubring, 2×
- 11 Stecker, 2×
- 12 O-Ring, 2×
- 13 ECO-Elektrode
- 14 Verschlusskappe, 2×
- 15 Transformator
- 16 Große Schlauchschelle
- 17 Kleine Schlauchschelle
- 18 Netzkabel mit Netzstecker (nicht abgebildet)
- 19 Kontrollstation
- 20 Teststreifen (zur Bestimmung des freien Chlors, des pH-Wertes und der Gesamtalkalität)
- 21 Elektrolytische Speicherzelle
- 22 Titan-Elektrode
- 23 Bedieneinheit mit Tastenfeld und Display
- 24 Externe Filterpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 25 Absperrschieber am Pool (nicht im Lieferumfang enthalten)

## Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

### Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

**Ihr Vorteil:** Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

### Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

### Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

### Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter [www.hofer-service.at](http://www.hofer-service.at).



Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

# Allgemeines

## Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Salzanlage. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Salzanlage einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden an der Salzanlage führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Salzanlage an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

## Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Salzanlage oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Aufbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Geprüfte Sicherheit: Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

# Sicherheit

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Salzanlage dient zur Desinfektion von Badewasser (siehe hierzu auch den Kapitelabschnitt „Funktionsprinzip“).

Die Salzanlage ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie die Salzanlage nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Die Salzanlage darf ausschließlich für tragbare Pools verwendet werden, die sich auf dem Erdboden befinden, sogenannte Aufstellbecken. Sie ist nicht für eingebaute Schwimmbecken oder Stahlwandpools geeignet.

Die Salzanlage benötigt für den Betrieb eine separate Filterpumpe mit folgenden Spezifikationen: 700~4000 gph (Gallonen pro Stunde), 2650~11355 lph (Liter pro Stunde). Die Pumpe ist nicht Teil des Lieferumfangs. Lassen Sie sie ggf. beim Kauf einer passenden Filterpumpe im Fachhandel beraten.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

## Sicherheitshinweise



### Lebensgefahr durch Ertrinken!

Fehlerhafter Umgang mit der Salzanlage kann zu lebensgefährlichen Situationen führen.

- Wenn die Salzanlage arbeitet, erzeugt Sie einen Sog und kann unter unglücklichen Umständen Menschen und Gegenstände ansaugen. Es darf sich daher niemand im Pool aufhalten, wenn die Salzanlage arbeitet.



### Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Salzanlage nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf den Typenschildern übereinstimmt.
- Schließen Sie die Salzanlage nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Salzanlage bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Die verwendete Steckdose muss sich mindestens 4 m vom Pool auf einer Höhe von mindestens 1,2 m befinden.
- Betreiben Sie die Salzanlage nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Als zusätzlicher Schutz wird die Installation einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI/RCD) mit einem Bemessungsauslösestrom von nicht mehr als 30 mA empfohlen. Fragen Sie Ihren Installateur um Rat.
- Wenn das Netzkabel der Salzanlage beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
- Öffnen Sie die Salzanlage nur so weit, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Salzanlage befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Betreiben Sie die Salzanlage nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separatem Fernwirkssystem.
- Tauchen Sie weder die Salzanlage noch Netzkabel oder Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Stellen Sie den Transformator der Salzanlage mindestens 3,5 m vom Pool entfernt auf.

- Die Hauptkomponenten der Salzanlage (Kontrollstation und Transformator) sind gut vor Fremdkörpern und/oder Spritzwasser geschützt. Trotzdem ist es empfehlenswert, diese so aufzustellen, dass sie vor Witterungseinflüssen geschützt sind, z. B. unter einem Vordach oder unter einem Carport.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an oder wenn Sie sich im Pool aufhalten.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Halten Sie die Salzanlage, den Netzstecker und alle Kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird und graben Sie es nicht ein. Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht durch Rasenmäher u. ä. Geräte beschädigt werden können.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder sonstige Adapter.
- Wenn Sie die Salzanlage nicht benutzen, sie reinigen, den Pool benutzen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Salzanlage immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- Diese Salzanlage kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung

und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Salzanlage unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Salzanlage spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Auf- und Abbau der Salzanlage müssen von einem Erwachsenen durchgeführt werden.
- Stellen Sie die Salzanlage möglichst weit weg vom Pool auf. Sie verhindern dadurch, dass die Salzanlage als Einstieghilfe für den Pool genutzt wird.
- Halten Sie Kinder jünger als 8 Jahre von der Salzanlage und der Anschlussleitung fern.
- Lassen Sie die Salzanlage während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

### **HINWEIS!**

#### **Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Salzanlage kann zu Beschädigungen der Salzanlage führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Salz, welches dafür geeignet ist (siehe Kapitel „Umgang mit Salz“).
- Verwenden Sie die Salzanlage nur für Aufstellbecken, nicht für eingebaute Schwimmbecken.
- Ersetzen Sie beschädigte Bauteile nur durch passende Originalersatzteile.

# Vor Inbetriebnahme

## Salzanlage und Lieferumfang prüfen

### HINWEIS!

#### **Beschädigungsgefahr!**

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Salzanlage schnell beschädigt werden.

– Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Salzanlage aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** und **B**).
3. Prüfen Sie, ob die Salzanlage oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Salzanlage nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

## Funktionsprinzip

Dem Badewasser wird normales Salz (Natriumchlorid) zugesetzt, das sich im Badewasser auflöst. Dieses salzige Poolwasser läuft durch die elektrolytische Speicherzelle **21** der Salzanlage, wobei Chlor erzeugt wird, das sich sofort im Wasser auflöst. Durch das aufgelöste Chlor werden Bakterien zerstört sowie Algen und Trübstoffe bekämpft.

Der Vorgang der sogenannten Salzelektrolyse hat einige Vorteile gegenüber anderen Desinfektionsverfahren, z. B. keine Lagerung von chlorhaltigen Chemikalien, geringer Aufwand sowie Vermeidung des typischen Chlorgeruchs.

## Salzanlage aufbauen

### HINWEIS!

### Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Salzanlage kann zu Beschädigungen der Salzanlage führen.

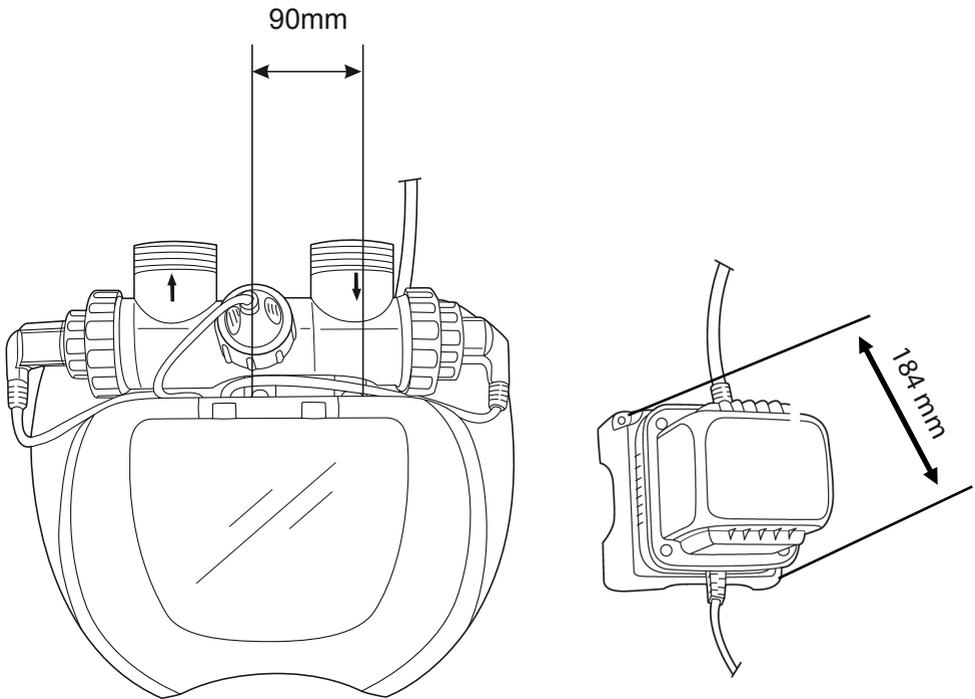
- Nehmen Sie fachmännische Hilfe in Anspruch, wenn Sie selbst Probleme haben, die Salzanlage aufzubauen.
- Beachten Sie bei der Installation und beim Betrieb der Salzanlage die Bedienungsanleitungen der Geräte anderer Hersteller, z. B. der Filterpumpe.
- Die Salzanlage benötigt für den Betrieb eine separate Filterpumpe mit folgenden Spezifikationen: 700~4000 gph (Gallonen pro Stunde), 2650~11355 lph (Liter pro Stunde).
- Die Salzanlage muss als der letzte Teil der Poolausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Pool installiert werden (siehe **Abb. C und D**). Dadurch wird die Lebensdauer der Titan-Elektrode in der Salzanlage erhöht.
- Ziehen Sie die Schraubverbindungen immer handfest an.

### Bevor Sie anfangen

Innerhalb der EG wird in manchen Ländern gefordert, dass Salzanlagen u. ä. Poolzubehör fest auf einen stabilen Untergrund geschraubt werden müssen, um ein Umkippen zu verhindern.

Diese Salzanlage hat dafür vorgesehene Bohrungen ( $\varnothing 6,4$  mm), um sie auf einem entsprechend geeigneten Untergrund, z. B. einer stabilen Holzplatte, sicher verschrauben zu können.

- Wenden Sie sich an Ihre Gemeinde- oder Stadtverwaltung, um herauszufinden, welche Bestimmungen an Ihrem Wohnort gelten.



Voraussetzung für die nachfolgenden Arbeitsschritte: Sie haben den Pool und die Filterpumpe ordnungsgemäß aufgebaut und verbunden.

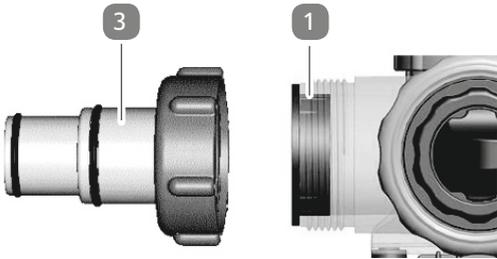
### Salzanlage mit 1-1/4“ (32 mm) Verbindungen/Schläuchen anschließen

Die Salzanlage verfügt über 1-1/2“ (38 mm) Anschlüsse. Sie wird daher entsprechend mit dem Adapter mit Gewindeschraubring und dem Schlauchadapter geliefert, um sie mit kleinen 1-1/4“ (32 mm) Schläuchen verbinden zu können.

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf die **Abb. C**.

1. Ist Ihr Schwimmbecken bereits mit Wasser gefüllt, schrauben Sie die Sauggitter von den Saugverbindungen und stecken Sie die Stecker **11** in die Saugöffnungen. Dadurch wird verhindert, dass das Wasser aus dem Pool läuft.

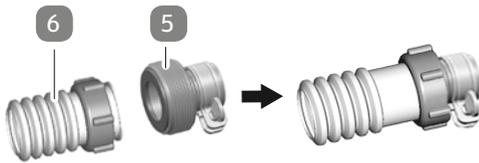
Ist Ihr Schwimmbecken leer, gehen Sie direkt zu Schritt 2 über.



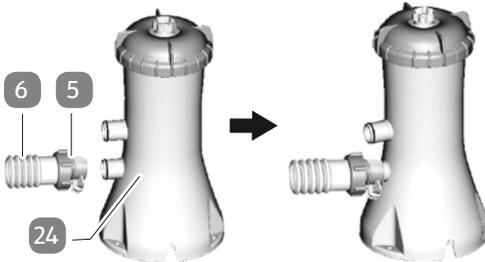
2. Verbinden Sie den Adapter mit Gewindeschraubring **3** mit dem elektrolytischen Speicherzellenausgang **1**.

3. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Pool) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Adapter mit Gewindeschraubring.

4. Sichern Sie die Verbindung mit der kleinen Schlauchschelle **17**.



5. Verbinden Sie den Schlauchadapter **5** mit dem Schlauch **6**.



6. Verbinden Sie den Schlauchadapter mit der Auslassöffnung (untere Verbindung) der externen Filterpumpe **24**.

7. Entfernen Sie die Stecker und schrauben Sie die Sauggitter wieder auf die Saugöffnungen im Pool.

## Salzanlage mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen/Schläuchen anschließen

Bei Pools und Filterpumpen mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen benötigen Sie keine Adapter.

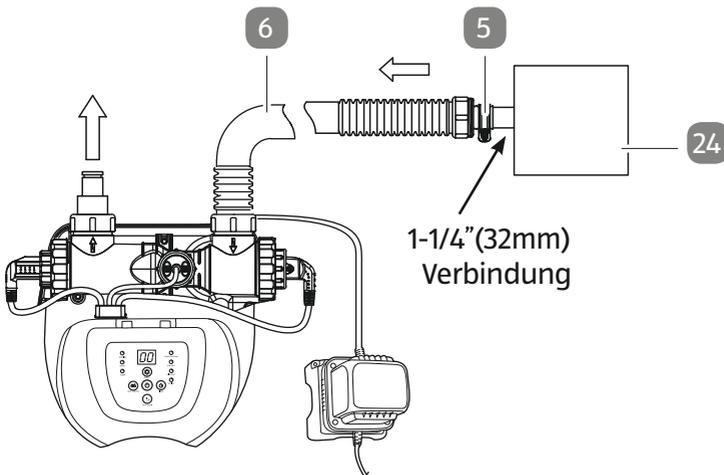
Die folgende Beschreibung bezieht sich auf die **Abb. D**.

1. Ist Ihr Schwimmbecken bereits mit Wasser gefüllt, schließen Sie die Absperrschieber am Pool **25**.  
Ist Ihr Schwimmbecken leer, gehen Sie direkt zu Schritt 2 über.
2. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Pool) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem elektrolytischen Speicherzellenausgang **1** der Salzanlage.
3. Verbinden Sie den Schlauch **6** mit der Ausgangsverbindung der externen Filterpumpe **24**.
4. Um den Wasserfluss wieder freizugeben, öffnen Sie die Absperrschieber am Pool.

## Salzanlage mit anderen Arten von Pumpen verbinden

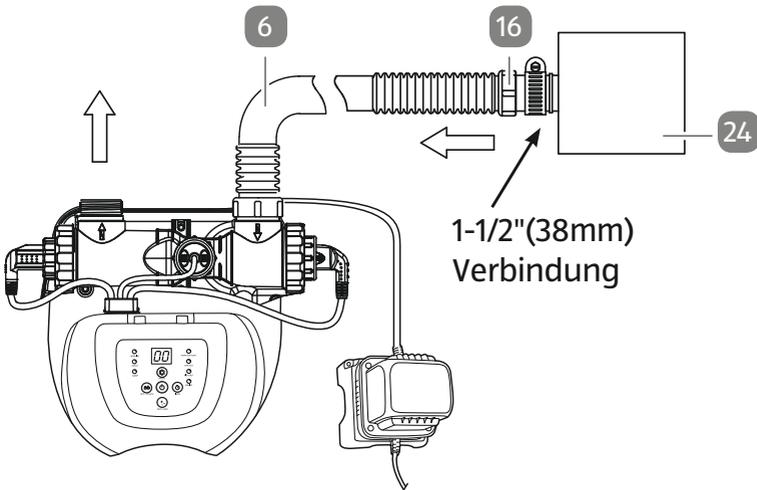
Die Salzanlage kann auch an Filterpumpen angepasst werden, die entweder ein anderes Gewinde oder gar kein Gewinde haben.

- **Mit einem 1-1/4" (32 mm) Schlauch verbinden**



1. Verbinden Sie den Schlauchadapter **5** mit dem Schlauch **6**.
2. Verbinden Sie den Schlauchadapter mit der Auslassöffnung der externen Filterpumpe **24**.

- **Mit einem 1-1/2" (38 mm) Schlauch verbinden**

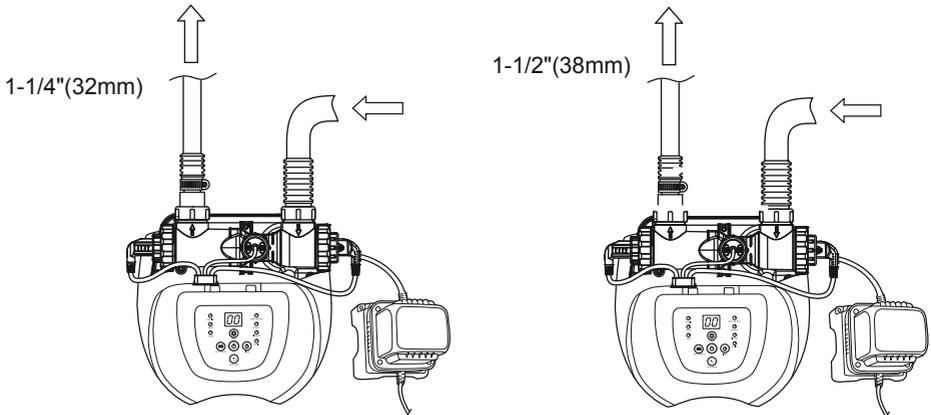


1. Verbinden Sie den Schlauch **6** mit Auslassöffnung der externen Filterpumpe **24**.
2. Sichern Sie die Verbindung mit der großen Schlauchschelle **16**.

## Salzanlage mit Pool verbinden

Nachdem Sie die Salzanlage mit der externen Filterpumpe verbunden haben, verbinden Sie sie anschließend mit dem Pool (siehe **Abb. C**).

1. Verbinden Sie den Adapter mit Gewindeschraubing **3** mit dem elektrolytischen Speicherzellenausgang **1**.
2. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Pool) und verbinden Sie ihn mit dem Adapter mit Gewindeschraubing.



3. Sichern Sie die Verbindung mit der passenden Schlauchschelle:

- Bei 1- $\frac{1}{4}$ " (32 mm) Schläuchen: Nehmen Sie die kleine Schlauchschelle **17**.
- Bei 1- $\frac{1}{2}$ " (38 mm) Schläuchen: Nehmen Sie die große Schlauchschelle **16**.

## Umgang mit Salz

### Salzart wählen

Dem Badewasser wird Salz hinzugefügt und durch die Salzelektrolyse in der Salzanlage wird daraus Chlor hergestellt. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der Salzanlage.

Verwenden Sie daher nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99,8 % rein ist. Alternativ können Sie auch wasseraufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) verwenden. Hierbei dauert es jedoch länger, bis sich das Salz aufgelöst hat.

**Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelb (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze.**

Beachten Sie:

- Das Salz im Pool wird ununterbrochen regeneriert.
- Ein Salzverlust entsteht nur, wenn Badewasser aus dem Pool physisch entfernt wird. Durch Verdampfen oder Verdunsten geht kein Salz verloren.

## Optimales Salzniveau

Das ideale Salzniveau im Badewasser liegt zwischen 2500–3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau.

- Ein zu niedriges Salzniveau beeinträchtigt die Wirksamkeit der Salzanlage und hat eine niedrige Chlorproduktion zur Folge.
- Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Poolwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500–4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen.
- Das Kapitel „Salztabelle“ (weiter hinten in dieser Bedienungsanleitung) zeigt die empfohlene Salzmenge.

## Salz hinzufügen

1. Schalten Sie die externe Filterpumpe **24** Ihres Pools ein, um das Badewasser zirkulieren zu lassen.
2. **Lassen Sie die Salzanlage noch ausgeschaltet.**
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe Kapitel „Salztabelle“).
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig über den inneren Umkreis des Beckens. Fügen Sie kein Salz über den Skimmer hinzu (Skimmer = Oberflächenabsauger zum Reinigen des Pools), um eine Verstopfung zu vermeiden.
5. Bürsten Sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Es darf sich kein Salz am Bodengrund anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, damit sich das Salz vollständig auflöst.
6. Stecken Sie den Netzstecker **18** der Salzanlage in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
7. Schalten Sie die Salzanlage nach Ablauf dieser 24 Stunden ein. Der Ein-/Ausschalter **I/O** befindet sich auf der Rückseite der Kontrollstation **19**.
8. Sobald die Salzanlage eingeschaltet ist, ertönt ein Piepton und im Display **23** wird „00“ angezeigt.
9. Stellen Sie die gewünschten Betriebsstunden ein (siehe Kapitel „Bedienung“).

**Die Filteranlage sollte grundsätzlich immer eine Stunde länger laufen als die Salzanlage.**

## Salz entfernen

Wenn zu viel Salz hinzugefügt wurde, ertönt ein Summton und im Display **23** wird „92“ angezeigt.

Die einzige Möglichkeit, die Salzkonzentration zu verringern, ist das Ablassen eines Teiles des Badewassers und das Auffüllen mit Frischwasser.

- Lassen Sie etwa 20 % des Badewassers ab und füllen Sie das Becken mit Frischwasser neu, bis die Anzeige „92“ im Display erlischt.

## Poolvolumen berechnen

Falls Sie das Fassungsvermögen Ihres Pools nicht genau kennen, können Sie es mit der nachfolgenden Formel berechnen.

### Berechnung in Gallonen

Rechteckiges Becken:

$$\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{durchschnittliche Tiefe} \times 7,5$$

Kreisrundes Becken:

$$\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{durchschnittliche Tiefe} \times 5,9$$

Ovales Becken:

$$\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{durchschnittliche Tiefe} \times 6,0$$

### Berechnung in Kubikmeter

Rechteckiges Becken:

$$\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{durchschnittliche Tiefe}$$

Kreisrundes Becken:

$$\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{durchschnittliche Tiefe} \times 0,79$$

Ovales Becken:

$$\text{Länge} \times \text{Breite} \times \text{durchschnittliche Tiefe} \times 0,8$$

# Bedienung



## Lebensgefahr durch Ertrinken!

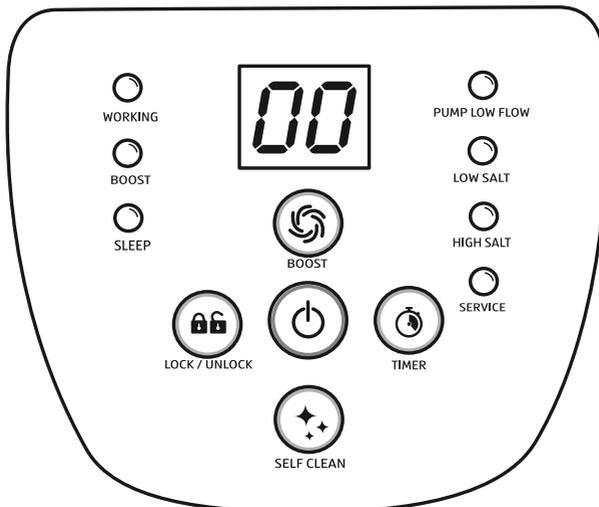
Fehlerhafter Umgang mit der Salzanlage kann zu lebensgefährlichen Situationen führen.

- Wenn die Salzanlage arbeitet, erzeugt Sie einen Sog und kann unter unglücklichen Umständen Menschen und Gegenstände ansaugen. Es darf sich daher niemand im Pool aufhalten, wenn die Salzanlage arbeitet.

Voraussetzung:

- Die Filteranlage ist eingeschaltet.
- Die Salzanlage ist eingeschaltet (Netzstecker **18** in Steckdose und Ein-/Auswechsler I/O auf der Rückseite der Kontrollstation **19** steht auf I).
- Display **23** zeigt „00“ und blinkt.

Die Arbeitsstunden können jetzt eingegeben werden, die Bedienung erfolgt über die Bedieneinheit mit Tastenfeld und Display.



## Arbeitsstunden einstellen

Die Anzahl der Stunden, in denen die Salzanlage läuft, ist für jeden Pool individuell.

1. Entnehmen Sie die benötigten Arbeitsstunden aus der Arbeitszeit-Tabelle (siehe Kapitel „Arbeitszeittabelle“).
2. Drücken Sie wiederholt die Taste **TIMER**, um die gewünschte Stundenanzahl einzustellen. Jeder Tastendruck erzeugt dabei zusätzlich einen Piepton. Haben Sie versehentlich zu viele Stunden eingestellt, drücken Sie so oft **TIMER**, bis die gewünschte Stundenanzahl wieder angezeigt wird. Die Salzanlage arbeitet jetzt für die Stundenzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.



Die Salzanlage arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht läuft. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Filteranlage so einstellen (oder starten Sie sie manuell), dass diese sich 5 Minuten vor der Salzanlage einschaltet und 60 Minuten nach der Salzanlage wieder abschaltet.

3. Drücken Sie die Taste **UNLOCK/LOCK**, um die Eingabe abzuschließen und vor Veränderung zu schützen. Kurz darauf blinkt die grüne Kontrollleuchte **WORKING** und ein längerer Piepton ertönt. Nach kurzer Zeit leuchtet **WORKING** dauerhaft und die Salzanlage arbeitet.



Falls Sie vergessen, **UNLOCK/LOCK** zu drücken, erfolgt die Tastensperre automatisch. Eine Minute danach beginnt die Salzanlage zu arbeiten.

## Arbeitsstunden neu einstellen

Falls notwendig, können die Arbeitsstunden neu eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste **UNLOCK/LOCK**, um die Tasten zu entsperren.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste **TIMER**, um die gewünschte Stundenzahl einzustellen.
3. Drücken Sie anschließend wieder **UNLOCK/LOCK**.

## BOOST-Modus verwenden

Den BOOST-Modus nutzen Sie z. B. nach einem heftigen Regen oder wenn der Pool stark verschmutzt ist.

Die Zeitdauer beim BOOST-Modus berechnet sich wie folgt: „normale Betriebsstunden“ × 8. Haben Sie z. B. 2 Betriebsstunden eingegeben, muss die Salzanlage beim BOOST-Modus 16 Stunden laufen.

1. Drücken Sie ggf. die Taste UNLOCK/LOCK, um die Tastensperre aufzuheben.
2. Halten Sie die Taste BOOST gedrückt, bis die Kontrollleuchte BOOST grün leuchtet. Im Display wird „80“ angezeigt, die Salzanlage befindet sich im BOOST-Modus. Nach kurzer Zeit beginnt die Salzanlage im BOOST-Modus zu arbeiten und die Kontrollleuchten WORKING und BOOST leuchten dauerhaft.

Beachten Sie:

- Sobald der BOOST-Modus läuft, kontrollieren Sie, ob die Betriebszeit der Filteranlage korrekt eingestellt ist. Wenn z. B. der BOOST-Modus 8 Stunden beträgt, muss die Filteranlage so eingestellt sein, dass sie 9 Stunden läuft. Erhöhen Sie ggf. die Betriebszeit der Filteranlage.
- Wenn eine Intex-Filteranlage an das System angeschlossen ist, stellen Sie den Filterpumpen-Schalter in die „I-Position“.

Nachdem der BOOST-Modus durchgelaufen ist, schaltet die Salzanlage automatisch in den normalen Betriebsmodus.



Falls Sie vergessen, UNLOCK/LOCK zu drücken, erfolgt die Tastensperrung automatisch. Eine Minute danach beginnt die Salzanlage zu arbeiten.

- Um den BOOST-Modus vorzeitig zu beenden, halten Sie die Taste BOOST so lange gedrückt, bis im Display nicht mehr „80“ sondern die eingestellte Betriebsstundenzeit angezeigt wird. Außerdem erlischt die Kontrollleuchte BOOST.

## Energiesparmodus

Sobald ein Arbeitszyklus beendet ist, leuchtet die Kontrollleuchte SLEEP auf. Die Salzanlage schaltet in den Bereitschaftsmodus und im Display wird „93“ angezeigt.

Danach schaltet die Salzanlage automatisch in den Energiesparmodus. Nach Ablauf von 24 Stunden schaltet sich die Salzanlage wieder ein, um aus Salz Chlor zu erzeugen und das Poolwasser zu reinigen.

Sie erkennen den Energiesparmodus daran, dass die Kontrollleuchte SLEEP leuchtet und im Display nichts angezeigt wird.

- Um die letzte Display-Anzeige angezeigt zu bekommen, drücken Sie die Taste TIMER oder UNLOCK/LOCK.

## Tabelle Display-Anzeigen

Folgende Anzeigen können im Display erscheinen:

Anzeige	Bedeutung
80	BOOST-Modus
00	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
01	1 Arbeitsstunde verbleibend (Minimum)
02 ... 11	2 ... 11 Arbeitsstunden verbleibend
12	12 Arbeitsstunden verbleibend (Maximum)
90	Alarmcode (geringe Pumpenleistung/ kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode ( hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus
keine Anzeige	Kein Strom oder Salzanlage ist im Energiesparmodus

- Wenn der Fehlercode „90“ angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die Zeitschaltuhr der Filteranlage um eine Stunde länger eingestellt ist als die Salzanlage arbeitet. Wenn Ihre Filteranlage über keine eingebaute Zeitschaltuhr verfügt, müssen Sie die Filteranlage entsprechend manuell ein- und ausschalten.
- Wenn der Fehlercode „91“ angezeigt wird, müssen Sie Salz hinzugeben, siehe Kapitel „Salztabelle“.
- Wenn der Fehlercode „92“ angezeigt wird, müssen Sie den Salzgehalt im Badewasser verringern, siehe Kapitel „Umgang mit Salz“.
- Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch das Kapitel „Fehlersuche“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.

## Salztabelle

Diese Tabelle zeigt an:

- wie viel Salz Sie zugeben müssen, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und
- wie viel Salz benötigt wird, um dieses Niveau wiederherzustellen, wenn es unter das gewünschte Salzniveau gesunken ist.

## Intex-Pools

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebnahme 3.0g/L (3000 ppm)		Benötigtes Salz, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (Code "91")	
		Gallonen	Liter	Lbs	Kg	Lbs	Kg
EASY SET® POOL	15' × 33" (457 cm × 84 cm)	2587	9792	65	30	20	10
	15' × 36" (457 cm × 91 cm)	2822	10681	65	30	20	10
	15' × 42" (457 cm × 107 cm)	3284	12430	80	35	20	10
	15' × 48" (457 cm × 122 cm)	3736	14141	95	45	25	10
	16' × 42" (488 cm × 107 cm)	3754	14209	95	45	25	10
	16' × 48" (488 cm × 122 cm)	4273	16173	110	50	30	15
	16' × 52" (488 cm × 132 cm)	4614	17464	115	50	30	15
	18' × 42" (549 cm × 107 cm)	4786	18115	120	55	30	15
	18' × 48" (549 cm × 122 cm)	5455	20647	135	60	35	15

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebnahme 3.0g/L (3000 ppm)		Benötigtes Salz, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (Code "91")	
		Gallonen	Liter	Lbs	Kg	Lbs	Kg
RUNDES METALL- RAHMEN- BECKEN	15' × 36" (457 cm × 91 cm)	3282	12422	80	35	20	10
	15' × 42" (457 cm × 107 cm)	3861	14614	100	45	25	10
	15' × 48" (457 cm × 122 cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16' × 48" (488 cm × 122 cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' × 48" (549 cm × 122 cm)	6423	24311	160	75	40	20
	21' × 52" (640 cm × 132 cm)	9533	36082	240	110	60	30
	24' × 52" (732 cm × 132 cm)	12481	47241	310	140	80	35

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebnahme 3.0g/L (3000 ppm)		Benötigtes Salz, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (Code "91")	
		Gallonen	Liter	Lbs	Kg	Lbs	Kg
ULTRA FRAME® POOL	16' × 48" (488 cm × 122 cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' × 48" (549 cm × 122 cm)	6423	24311	160	75	40	20
	18' × 52" (549 cm × 132 cm)	6981	26423	175	80	45	20
	20' × 48" (610 cm × 122 cm)	7947	30079	210	90	50	25
	22' × 52" (671 cm × 132 cm)	10472	39637	260	120	65	30
	24' × 52" (732 cm × 132 cm)	12481	47241	310	140	80	35
	26' × 52" (792 cm × 132 cm)	14667	55515	365	165	90	40
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" × 49" (478 cm × 124 cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16'8" × 49" (508 cm × 124 cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18'8" × 53" (569 cm × 135 cm)	6981	26423	175	80	45	20

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebnahme 3.0g/L (3000 ppm)		Benötigtes Salz, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (Code "91")	
		Gallonen	Liter	Lbs	Kg	Lbs	Kg
OVALES RAHMEN- BECKEN	16' × 8' × 42" (488 cm × 244 cm × 107 cm)	2873	10874	70	35	20	10
	18' × 10' × 42" (549 cm × 305 cm × 107 cm)	2885	10920	110	50	20	10
	20' × 12' × 48" (610 cm × 366 cm × 122 cm)	4393	16628	110	50	30	15

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebnahme 3.0g/L (3000 ppm)		Benötigtes Salz, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (Code "91")	
		Gallonen	Liter	Lbs	Kg	Lbs	Kg
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274 cm x 122 cm)	3484	13187	90	40	25	10
	18' x 9' x 52" (549cm x 274 cm x 132 cm)	4545	17203	115	50	25	15
	20' x 10' x 52" (610cm x 305 cm x 132 cm)	5835	22085	145	65	30	20
	24' x 12' x 52" (732cm x 366 cm x 132 cm)	8403	31805	210	95	55	25
	32' x 16' x 52" (975 cm x 488 cm x 132 cm)	14364	54368	360	136	90	40

## Sonstige Pools

Wasserkapazität		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salz, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (Code "91")	
Gallonen	Liter	Lbs	Kg	Lbs	Kg
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
8000	30000	200	90	55	25
10000	37500	250	110	70	30
12000	45500	300	135	80	35
14000	53000	350	160	95	45

## Salzkalkulation für Pools

Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (kg)	Benötigte Salzmenge, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn zu wenig Salz festgestellt wurde (kg)
Wasserkapazität (Gallonen) × 0,025	Wasserkapazität (Liter) × 0,003	Wasserkapazität (Gallonen) × 0,0067	Wasserkapazität (Liter) × 0,0008

# Arbeitszeittabelle

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/ Lufttemperaturen			Intex- Filter- anlagen- Betriebs- zeit (Stunde)
		Gallonen	Liter	10-19 °C (50-66 °F)	20-28 °C (68-82 °F)	29-36 °C (84-97 °F)	
EASY SET® POOL	15' × 33" (457 cm × 84 cm)	2587	9792	3	3	4	6
	15' × 36" (457 cm × 91 cm)	2822	10681	3	4	5	6
	15' × 42" (457 cm × 107 cm)	3284	12430	3	4	5	6
	15' × 48" (457 cm × 122 cm)	3736	14141	4	5	6	8
	16' × 42" (488 cm × 107 cm)	3754	14209	4	5	6	8
	16' × 48" (488 cm × 122 cm)	4273	16173	4	5	6	8
	16' × 52" (488 cm × 132 cm)	4614	17464	5	6	7	8
	18' × 42" (549 cm × 107 cm)	4786	18115	5	6	7	8
	18' × 48" (549 cm × 122 cm)	5455	20647	6	7	8	12

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/ Lufttemperaturen			Intex- Filter- anlagen- Betriebs- zeit (Stunde)
		Gallonen	Liter	10-19 °C (50-66 °F)	20-28 °C (68-82 °F)	29-36 °C (84-97 °F)	
RUNDES METALL- RAHMEN- BECKEN	15' × 36" (457 cm × 91 cm)	3282	12422	3	4	5	6
	15' × 42" (457 cm × 107 cm)	3861	14614	4	5	6	8
	15' × 48" (457 cm × 122 cm)	4440	16805	5	6	6	8
	16' × 48" (488 cm × 122 cm)	5061	19156	5	6	7	8
	18' × 48" (549 cm × 122 cm)	6423	24311	7	8	9	12
	21' × 52" (640 cm × 132 cm)	9533	36082	-	-	-	-
	24' × 52" (732 cm × 132 cm)	12481	47241	-	-	-	-
ULTRA FRAME® POOL	16' × 48" (488 cm × 122 cm)	5061	19156	5	6	7	8
	18' × 48" (549 cm × 122 cm)	6423	24311	7	8	9	12
	18' × 52" (549 cm × 132 cm)	6981	26423	-	-	-	-
	20' × 48" (610 cm × 122 cm)	7947	30079	-	-	-	-
	22' × 52" (671 cm × 132 cm)	10472	39637	-	-	-	-
	24' × 52" (732 cm × 132 cm)	12481	47241	-	-	-	-
	26' × 52" (792 cm × 132 cm)	14667	55515	-	-	-	-

Beckentyp und -größe		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90 % für ein Rahmenbecken und 80 % für ein Easy Set- und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/ Lufttemperaturen			Intex- Filter- anlagen- Betriebs- zeit (Stunde)
		Gallonen	Liter	10-19 °C (50-66 °F)	20-28 °C (68-82 °F)	29-36 °C (84-97 °F)	
SE- QUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" × 49" (478 cm × 124 cm)	4440	16805	5	6	6	8
	16'8" × 49" (508 cm × 124 cm)	5061	19156	5	6	7	8
	18'8" × 53" (569 cm × 135 cm)	6981	26423	-	-	-	-
OVALES RAH- MEN- BECKEN	16' × 8' × 42" (488 cm × 244 cm × 107 cm)	2873	10874	3	4	5	6
	18' × 10' × 42" (549 cm × 305 cm × 107 cm)	2885	10920	3	4	5	6
	20' × 12' × 48" (610 cm × 366 cm × 122 cm)	4393	16628	5	5	6	8
RECTAN- GULAR ULTRA FRAME POOL	15' × 9' × 48" (457 cm × 274 cm × 122 cm)	3484	13187	3	4	5	6
	18' × 9' × 52" (549 cm × 274 cm × 132 cm)	4545	17203	5	6	7	8
	20' × 10' × 52" (610 cm × 305 cm × 132 cm)	5835	22085	6	7	8	12
	24' × 12' × 52" (732 cm × 366 cm × 132 cm)	8403	31805	-	-	-	-
	32' × 16' × 52" (975 cm × 488 cm × 132 cm)	14364	54368	-	-	-	-

## Teststreifennutzung

Mit den mitgelieferten Teststreifen können Sie das freie Chlor, den pH-Wert, die Härte des Wassers sowie die Gesamtalkalität auf einmal messen. Wir empfehlen Ihnen, das Badewasser wöchentlich zu testen und die Chlorkonzentration bei 0,5–3,0 ppm zu halten.

Beachten Sie:

- Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch das aufgedruckte Verfallsdatum. Abgelaufene Teststreifen können zu falschen Ergebnissen führen.
  - Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Beachten Sie die Hinweise auf der Teststreifen-Verpackung.
  - Weitere Informationen und Erklärungen zu den Testergebnissen finden Sie im Kapitel „Referenz“.
1. Tauchen Sie einen Teststreifen **20** vollständig ins Wasser und nehmen ihn sofort wieder heraus.
  2. Warten Sie 15 Sekunden (anhaftends Wasser nicht vom Streifen schütteln oder abstreifen).
  3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackung.

## Wartung und Pflege



### Stromschlaggefahr!

Fehlerhafter Umgang mit der Salzanlage kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schalten Sie vor Beginn von Wartungs- und Pflegearbeiten immer die Salzanlage aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### Vor- und nachfolgende Arbeiten:

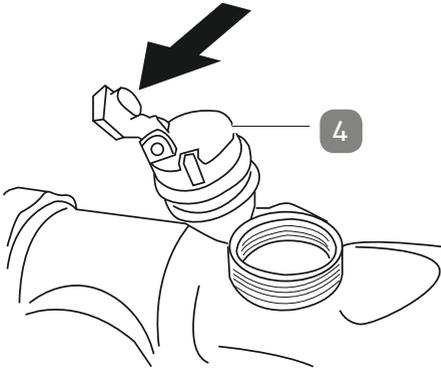
Vor der Wartung und Pflege:

1. Schalten Sie die Salzanlage aus und ziehen Sie den Netzstecker **18** aus der Steckdose.
2. Schließen Sie die Absperrschieber am Pool **25** oder führen Sie die Stecker **11** in die Filteröffnungen, um ein Auslaufen des Wassers aus dem Pool zu verhindern.

Nach der Wartung und Pflege:

1. Öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Arbeiten durchgeführt sind.
2. Stecken Sie den Netzstecker wieder in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.

## Durchflusssensor reinigen



1. Drehen Sie die Verschlusskappe **14** des Durchflusssensors gegen den Uhrzeigersinn los und ziehen Sie den Durchflusssensor **4** heraus.
2. Entfernen Sie eventuell anhaftende Verschmutzungen von der Oberfläche und dem Scharnier (siehe Pfeil) mit einem Gartenschlauch. Stärker anhaftende Verschmutzungen können Sie mit einer Kunststoffbürste entfernen. Verwenden Sie keine Metallbürste.

3. Setzen Sie den Durchflusssensor wieder in die Eingangsöffnung **8** und drehen die Verschlusskappe wieder handfest an. Der Durchflusssensor kann nur in einer Stellung korrekt eingebaut werden.

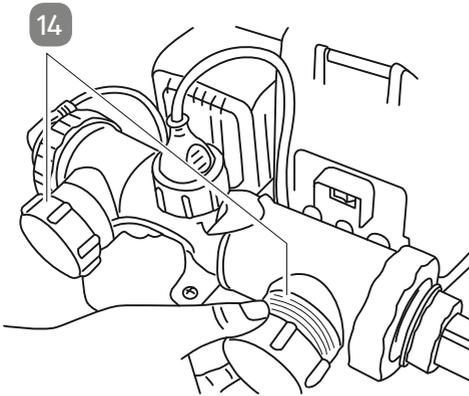
## Titan- und Eco-Elektrode reinigen

Die Titan-Elektrode und ECO-Elektrode besitzen eine Selbstreinigungsfunktion, die in die Programmierung der elektronischen Steuereinheit eingegliedert ist. Dieser Selbstreinigungsprozess sorgt dafür, dass die Elektroden mit optimaler Leistung arbeiten.

Sollte Ihr Badewasser sehr hart sein, kann es vorkommen, dass die Elektrode in regelmäßigen Abständen zusätzlich manuell gereinigt werden muss.

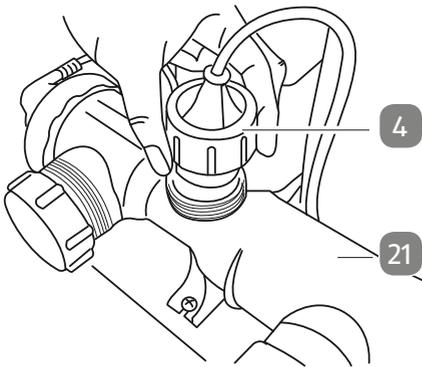
Um ein optimales Ergebnis zu erhalten, empfehlen wir eine regelmäßige Prüfung der Titan- und ECO Elektrode (4–5× monatlich).

Falls Sie Verschmutzungen festgestellt haben, machen Sie Folgendes:

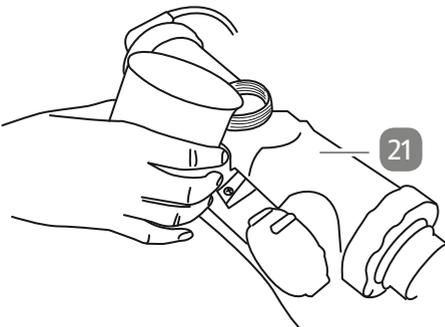


1. Für Filterpumpen, deren Schlauch einen Durchmesser von 32 mm hat: Um den Wasserauslass aus dem Becken zu vermeiden, schrauben Sie das Sauggitter von den Saugverbindungen und führen Sie die Verschlusskappen **14** in die Saugverbinder ein.

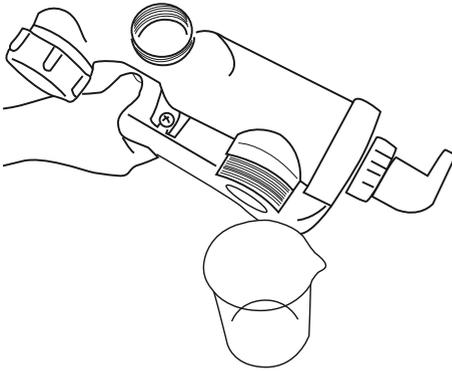
Für Filterpumpen, deren Schlauch einen Durchmesser von 38 mm hat: Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn nach rechts bis zum Anschlag. Das Ventil ist geschlossen und verhindert, dass das Wasser aus dem Pool läuft.



2. Trennen Sie beide Schläuche der Salzanlage und drehen Sie die Verschlusskappen auf die Öffnungen.
3. Öffnen Sie die Verschraubung des Durchflusssensors **4** und entfernen Sie den Durchflusssensor aus dem Gehäuse der elektrolytischen Speicherzelle **21**.



4. Verwenden Sie haushalts- bzw. handelsüblichen Essig und geben Sie ihn in das Gehäuse, um die elektrolytische Speicherzelle sowie die ECO Elektrode zu reinigen.



5. Nehmen Sie eine Schraubkappe ab und lassen Sie den Essig abfließen. Beseitigen Sie vorhandene Essigreste sorgfältig.
6. Verbinden Sie den Schlauch des Pools mit dem Eingang der elektrolytische Speicherzelle. Spülen Sie das Gehäuse der elektrolytische Speicherzelle mit Poolwasser ab bzw. aus.
7. Stellen Sie anschließend wieder alle Schlauchverbindungen her, siehe Kapitel „Salzanlage aufbauen“.

## Referenz

### Badewasserwerte

	Minimum	Ideal	Maximum
Freies Chlor	0	0,5-3,0 ppm	5,0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0 ppm	0,2 ppm
pH	7,0	7,2-7,4	7,6
Gesamtalkaligehalt	40 ppm	80 ppm	120 ppm
Kalziumhärte	50 ppm	100-250 ppm	350 ppm
Stabilisator	10 ppm	20-40 ppm	50 ppm

### Erläuterungen zu den Badewasserwerten

**Freies Chlor:** Ist das im Poolwasser verbliebene aktive Chlor.

**Kombiniertes Chlor:** Wird durch die Reaktion des freien Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet.

- Zu hoher Wert – Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.

**pH:** Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt.

- Wert zu niedrig – Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes.
- Wert zu hoch – Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.

**Gesamtalkaligehalt:** Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird.

- Wert zu niedrig – Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkaligehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert.
- Wert zu hoch – Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.

**Kalziumhärte:** Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist.

- Ergebnis zu hoch – Augen- & Hautirritationen, schwierig auszugleichendes Wasser und schlechte Chor-Werte. Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.

**Stabilisator:** Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Pools.

## Sonstige Hinweise

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer (Skimmer = Oberflächenabsauger zum Reinigen des Pools). Dies kann die Zelle beschädigen.
- Ein zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen führen.

Wenn auf Grund starker Benutzung zusätzliche Desinfektionsmittel benötigt werden, verwenden Sie Mittel auf Trichlortriazinetrion- oder Dichlortriazinetriondehydrat-Basis.

## Ersatzteile

Folgende Ersatzteile können Sie über unserer Service nachbestellen:

Nummer in dieser Anleitung	Beschreibung	Ersatzteilnummer
2	Dichtung	11228
3	Adapter mit Gewindeschraubring	10849
4	Durchflusssensor	11460
5	Schlauchadapter	10722

6	Schlauch	10720
7	Schraube	11519
9	großer Gewindeschraubring	11582
12	O-Ring	11585
13	ECO-Elektrode	11900
14	Verschlusskappe	11131
19	Kontrollstation	11902GS
21	elektrolytische Speicherzelle (inkl. O-Ring)	11898
22	Titan-Elektrode	11899

## Fehlersuche

### Badewasser

	Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
1.	Ungenügendes Chlor.	Die Salzanlage arbeitet zu kurz.	Erhöhen Sie die Anzahl der Arbeitsstunden, siehe Kapitelabschnitt „Salzanlage aufbauen“.
		Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht.	
		Ungenügendes Salzniveau im Beckenwasser (weniger als 2000 ppm).	Salzniveau nochmals prüfen und ggf. Salz hinzugeben, siehe Kapitel „Umgang mit Salz“.
		Chlorverlust durch intensive Sonnenstrahlen-Aussetzung.	Decken Sie den Pool mit einer Abdeckplane ab, wenn dieser nicht benutzt wird.
		Die Salzanlage muss gewartet werden.	Gehen Sie vor, wie im Kapitel „Wartung und Pflege“ beschrieben.

	<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Problembesehung</b>
		Hohe UV-Belastung.	Decken Sie den Pool für 2 Tage mit einer entsprechenden Poolabdeckung ab und lassen Sie die Salzanlage laufen. Danach testen Sie das Wasser mit den dafür vorgesehenen Teststreifen <b>20</b> . Wenn der Pool bzw. das Wasser sauber und klar ist, fügen Sie den Stabilisator hinzu und testen Sie das Wasser erneut.
2.	Weißer Flocken im Wasser.	Erhebliche Kalziumhärte im Badewasser vorhanden.	Etwa 20 bis 25 % des Badewassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle <b>21</b> visuell prüfen und ggf. reinigen.

## Fehlermeldungen im Display der Kontrollstation

	<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Problembesehung</b>
1.	Anzeige „90“	Die Filteranlage ist nicht an das System angeschlossen und/oder nicht eingeschaltet.	Prüfen Sie, ob die externe Filterpumpe <b>24</b> ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet ist.
		Zirkulierender Kreislauf ist unterbrochen.	Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden).
			Prüfen Sie, ob die elektrolytische Speicherzelle <b>21</b> sauber ist, siehe Kapitel „Wartung und Pflege“.
			Entlüften Sie den Kreislauf, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Filterpumpe.

	<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Problembeseitigung</b>
		Schläuche sind falsch herum eingebaut oder Ein- und Ausgang sind vertauscht.	Prüfen Sie, ob Sie alle Schläuche richtig angeschlossen haben, siehe Kapitelabschnitt „Salzanlage aufbauen“.
		Kesselstein am Durchflusssensor <b>4</b> .	Prüfen Sie, ob der Durchflusssensor sauber ist, siehe Kapitel „Wartung und Pflege“.
		Durchflusssensor <b>4</b> nicht richtig angeschlossen.	Kontrollieren Sie, ob der Durchflusssensor richtig in seiner Steckdose steckt. Drehen Sie die sichernde Verschlusskappe <b>14</b> fest.
		Konflikt zwischen den Zeitschaltuhren von externer Filterpumpe <b>24</b> und Salzanlage.	Stellen Sie sicher, dass sich die Filteranlage 5 Minuten vor der Salzanlage einschaltet und 15 Minuten nach der Salzanlage abschaltet. Ggf. müssen Sie die Filteranlage manuell ein- und ausschalten.
		Durchflusssensor <b>4</b> defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service.
2.	Anzeige „91“	Schmutz oder Kesselstein auf der Titan-Elektrode <b>22</b> .	Reinigen Sie die Elektrode, siehe Kapitel „Wartung und Pflege“.
		Niedriges Salzniveau oder kein Salz.	Fügen Sie Salz hinzu, siehe Kapitel „Umgang mit Salz“.
		Stecker <b>11</b> der elektrolytischen Speicherzelle <b>21</b> ist lose.	Stecken Sie den Stecker fest und kontrollieren Sie die Verschraubung der Gewindschraubringe <b>9</b> und <b>10</b> .
		Elektrolytische Speicherzelle <b>21</b> ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service.
3.	Anzeige „92“	Hohes Salzniveau.	Lassen Sie Badewasser ab, siehe Kapitel „Umgang mit Salz“.

	Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
4.	Keinerlei Anzeigen im Display <b>23</b> , Kontrollleuchte SLEEP leuchtet nicht.	Netzstecker <b>18</b> nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
			Salzanlage ist defekt. Wenden Sie sich an unseren Service.
		Salzanlage befindet sich im Energiesparmodus.	Kein Fehler.

## Aufbewahrung

1. Ziehen Sie den Netzstecker **18** aus der Steckdose.
2. Lassen Sie das Wasser aus dem Pool ab.
3. Trennen Sie die Salzanlage von den anderen Pool-Bauteilen, z. B. der Filteranlage. Gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge wie beim Aufbau vor, siehe Kapitelabschnitt „Salzanlage aufbauen“.
4. Reinigen Sie ggf. die Elektroden **13** und **22** sowie den Durchflusssensor **4**, siehe Kapitel „Wartung und Pflege“.
5. Lassen Sie alle Teile vollständig an der Luft trocknen.
6. Lagern Sie Salzanlage und Zubehör an einem trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen 0 und 36 °C. Zum Einlagern können Sie die Originalverpackung verwenden.

## Technische Daten

Modell:	EC05220G
Intex:	CG-26668GS
Versorgungsspannung:	220–230 V~ / 50 Hz
Leistung:	65 W
Spritz- und Fremdkörperschutz	
• Kontrollstation:	IPX5
• Transformator:	IPX5
Ausgangsstrom Eco-Zelle:	500 mA
Max. Chlorausgang pro Stunde:	5 g
Mindest-Durchfluss von Filterpumpe:	700–3000 Gallonen pro Stunde (2650–11355 Liter)
Artikelnummer:	702853

## Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann unter der in der beiliegenden Garantiekarte angeführten Adresse angefordert werden.

# Entsorgung

## Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

## Salzanlage entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen).



### **Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

Sollte die Salzanlage einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.



Da bin ich mir sicher.



**VERTRIEBEN DURCH:**

STEINBACH VERTRIEBSGMBH  
AISTINGER STRASSE 2  
4311 SCHWERTBERG  
AUSTRIA

**KUNDENDIENST**

702853



AT 0800 468 397



[helpdesk.steinbach.at](https://helpdesk.steinbach.at)

MODELL:  
EC05220G

05/2020

**3**  
JAHRE  
GARANTIE